

DIE KUH IST MEHR ALS EIN CO₂-FUSSABDRUCK

Grasverwerterinnen und No-Food-Waste-Pionierinnen – Kühe sind Teil eines wichtigen Nährstoffkreislaufs. Sie können für uns nicht verdauliche Pflanzenteile in hochwertige Lebensmittel umwandeln. Wiesen und Weiden sind dabei eine wichtige Futtergrundlage und ein effektiver CO₂-Speicher.

1 GRÜNLAND FÜR DIE KUH

Etwa 30 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Deutschland sind Dauergrünland*. Was das kann? Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre binden und viel CO₂ über und unter der Erde speichern. Es ist ein nahrhaftes Futtermittel für die Kuh, die ...

2 ... PIONIERIN DES NO-FOOD-WASTE

Denn Milchkühe sind Wandlerwunder. Sie fressen neben Gras auch bei der Lebensmittelverarbeitung anfallende Pflanzenreste. So enden beispielsweise Rückstände wie Braugerste oder Rübenschnitzel nicht als Abfall. Im Gegenteil: Die enthaltenen Restnährstoffe werden veredelt – zu ...

3 ... LECKERER MILCH

Kühe sind wahre Booster der Lebensmittelproduktion. Sie verwandeln Pflanzenreste, mit denen wir nichts anfangen können, in wertvolle Lebensmittel. Dabei ist ihr CO₂-Fußabdruck – gemessen an den Proteinen, die uns ihre Milch liefert – gering. Und der beim Verdauen entstehende Kuhmist ist ...

4 ... TEIL EINES KREISLAUFS

Als hochwertiger und natürlicher Dünger fördert er wiederum das Pflanzenwachstum. Neue Lebensmittel entstehen.



* Hier geht's zum Faktencheck: Statistisches Bundesamt, Feldfrüchte und Grünland www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Fischerei/Feldfruechte-Gruenland/_inhalt.html.